Vorzeitige Beendigung von Darlehensverträgen

Rösler / Wimmer / Lang

2. Auflage 2021
ISBN 978-3-406-75680-1
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.
beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Rösler/Wimmer/Lang
Vorzeitige Beendigung von Darlehensverträgen

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorzeitige Beendigung von Darlehensverträgen

Praxishandbuch der Vorfälligkeitsentschädigung

von

Professor Dr. Patrick Rösler
Heidelberg/Montafon

Professor Dr. Konrad Wimmer
Dingolfing

Dr. Volker Lang
Bonn/Grafschaft

2. Auflage 2021

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

C.H.BECK

Zitiervorschlag:
Rösler/Wimmer/Lang Vorfälligkeitsentschädigung-HdB Rn. 1

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 75680 1

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Westermann Druck Zwickau GmbH
Crimmitschauer Straße 43, 08058 Zwickau

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Umschlaggestaltung: X-Design,
München (www.x-designnet.de)

CO_2 neutral
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Autoren widmen diese 2. Auflage den leider verstorbenen Herren

Dr. h. c. Gerd Nobbe, ehem. Vors. Richter am Bankrechtssenat des BGH und
Prof. Dr. Hans-Michael Krepold, ehem. Hochschullehrer und Banksyndikus.

Beide haben sich in ihrer Laufbahn intensiv mit dem Thema Vorfälligkeitsentschädigung befasst. Die Autoren sind ihnen für viele fachlich wertvolle und persönlich sehr angenehme Diskussionen über das Thema auch heute noch äußerst dankbar.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Seit den grundlegenden Entscheidungen des BGH vom 1.7.1997 zur Vorfälligkeitsentschädigung sind weit über 20 Jahre und seit der ersten Auflage dieses Werkes unglaubliche 18 Jahre vergangen. Auch wenn die Autoren dieses Buches im Prinzip der Meinung waren, dass die grundlegenden Linien zur Geltendmachung und der Berechnung von Vorfälligkeits- und Nichtabnahmeentschädigungen geklärt sind, so sind von Seiten der Gerichte, des Gesetzgebers, aus der Praxis der Banken sowie den Wünschen der Verbraucherschützer immer wieder neue Impulse entstanden, die eine erneute Auseinandersetzung mit dem Thema geboten erscheinen ließen. In den letzten 18 Jahre wurden zahlreiche Einzelthemen von den Autoren in Beiträgen in Fachzeitschriften abgehandelt.

Mittlerweile fällt die Stoffsammlung aber derart umfangreich aus, dass eine zweite Auflage dieses Buches gerechtfertigt erscheint. Hinzu kommt die derzeitige Niedrigzinsphase, die einerseits weitere Fragen wie die Berücksichtigung negativer Wiederanlagerenditen aufwirft, andererseits die Vorfälligkeitsentschädigung häufig hoch ausfallen lässt, so dass auch die wirtschaftliche Bedeutung des Themas stark zunimmt.

Am bewährten interdisziplinären Autorenteam wurde dabei festgehalten. Ein gemeinsames Verständnis der rechtlichen Grundzüge und der finanzmathematischen Grundlagen ist die Voraussetzung dafür, dieses in beiden Gebieten komplexe Thema bearbeiten zu können. Alle Autoren haben sich darum auch in allen Kapiteln eingebracht. Aufgrund der großen Zeitspanne zwischen den beiden Auflagen musste das Buch praktisch neu geschrieben werden. Nicht nur die rechtlichen Grundlagen der Kündigung und der vorzeitigen Beendigung des Darlehensvertrages haben sich geändert; auch die Berechnungsmethode wurde verfeinert und etliche neue Aspekte haben sich im Laufe der Jahre entwickelt. Ein komplett neues und eigenes Kapitel ist den Vorfälligkeitsentschädigungs-Vermeidungsstrategien gewidmet.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Wir danken dem Verlag C. H. Beck und seinen Mitarbeitern für das erneute Verlegen dieses Werkes und die professionelle Begleitung der 2. Auflage und hoffen, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, das Werk wieder gut annehmen und es in ihrer praktischen oder wissenschaftlichen Tätigkeit im ökonomischen oder juristischen Umfeld für Sie nützlich ist.

Patrick Rösler *Konrad Wimmer* *Volker Lang*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort VII
Inhaltsverzeichnis XI
Literaturverzeichnis XVII
Abbildungsverzeichnis XXI

A. Einführung 1
I. Motive einer vorzeitigen Vertragsbeendigung 1
II. Entwicklung der Rechtsprechung 3
III. Entwicklung der gesetzlichen Regelungen 6
IV. Abgrenzung Verbraucher und Unternehmer als Darlehensnehmer 10
B. Die Möglichkeiten der Darlehensbeendigung 19
I. Nichtabnahme durch den Darlehensnehmer 20
II. Kündigung durch die Bank 24
III. Ordentliche Kündigung durch den Kunden 36
IV. Außerordentliche Kündigung von Verbraucher-Immobilardarlehensverträgen durch den Kunden 50
V. Vorfälligkeitsentschädigungsklauseln in AGB 65
VI. Aufhebungsvertrag 67
C. Zahlungsansprüche und Zahlungsverpflichtungen 70
I. Nichtabnahmeentschädigung 70
II. Vorfälligkeitsentschädigung 71
III. Vorfälligkeitsentgelt 73
IV. Sondertilgungsrechte und rechtlich geschützte Zinserwartung 77
V. Verzug des Darlehensnehmers 88
VI. Disagioerstattung 91
VII. Rückerstattung einer Forward-Prämie 96
VIII. Rückerstattung einer CAP-Prämie 97
IX. Abwicklung und Erteilung der Löschungsbewilligung 100
X. Die Rückabwicklung überhöhter Vorfälligkeitsentschädigungen 100
D. Entfall der Vorfälligkeitsentschädigung und Vermeidungsstrategien 103
I. Rückzahlung durch Versicherung 103
II. Unvollständige Angaben im Darlehensvertrag 104
III. Ersatzdarlehensnehmerstellung 105
IV. Sicherheitentausch 106
V. Ausübung eines Widerrufsrechts 108
VI. Verstoß gegen die Pflicht zur Kreditwürdigkeitsprüfung 127
VII. Verstoß gegen Aufklärungs- und Beratungspflichten 131
VIII. Verzug des Darlehensnehmers 142
E. Rechtliche Rahmenbedingungen für die Berechnung 144
I. Grundsätze der Berechnung 144
II. Vorteilsausgleichung 164
F. Konkrete Methoden zur Berechnung der Zahlungsverpflichtung ... 167
I. Überblick 168
II. Vergleich der BGH-konformen Berechnungsmethoden 187
III. Praxis der Vorfälligkeitsentschädigung (Aktiv-Passiv-Vergleich) 196
IV. Ablösung per Termin und Forwarddarlehen 226
V. Korrekte Berücksichtigung von Sondertilgungsoptionen 230

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

VI. Schadensnachweis 234
VII. Disagioerstattung 238
VIII. Erstattung eines Zinsnutzens 245
IX. Vorfälligkeitsentschädigung und Vorschusszinsen 247
X. Behandlung der Vorfälligkeitsentschädigung im Rechnungswesen 251
G. Berücksichtigung sonstiger Vertragsänderungen und Profit-Center-Steuerung 253
I. Ausgangsüberlegung 253
II. Bepreisung außerplanmäßiger Ereignisse 256
III. Margenerstattung und Umschuldung 259
IV. Spezialregelungen zum Verbraucherdarlehen 270
H. Abwicklung von Leasinggeschäften und Teilzahlungskrediten 272
I. Leasing 272
II. Teilzahlungskredite 276

Stichwortverzeichnis 279

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort VII
Inhaltsübersicht IX
Literaturverzeichnis XVII
Abbildungsverzeichnis XXI

A. Einführung 1
I. Motive einer vorzeitigen Vertragsbeendigung 1
II. Entwicklung der Rechtsprechung 3
III. Entwicklung der gesetzlichen Regelungen 6
1. Schuldrechtsmodernisierungsgesetz 6
2. Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie 7
3. Gesetz zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie 7
a) Allgemein-Verbraucherdarlehen versus Immobiliar-Verbraucherdarlehen 7
b) Kreditwürdigkeitsprüfung 9
4. Finanzaufsichtsrechtergänzungsgesetz 9
5. COVID-Gesetzgebung 9
IV. Abgrenzung Verbraucher und Unternehmer als Darlehensnehmer 10
1. Bedeutung der Unterscheidung 10
2. Unionsrechtliche Grundlagen 10
3. Der nationale Verbraucherbegriff 12
a) Verbraucher als natürliche Person 12
b) Keine Disposition der Parteien 12
c) Der Zweck des Rechtsgeschäfts 12
4. Die Verwaltung eigenen Vermögens 13
5. Der Verbraucherbegriff im Darlehensrecht 14
a) Übersicht 14
b) Existenzgründer 15
c) Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts als Darlehensnehmer 15
d) Praktische Umsetzung 17
B. Die Möglichkeiten der Darlehensbeendigung 19
I. Nichtabnahme durch den Darlehensnehmer 20
1. Nichtabnahme durch den Verbraucher 21
2. Nichtabnahme durch den Unternehmer 21
3. Formularverträge 22
4. Rechtsnatur der Nichtabnahmeentschädigung 22
II. Kündigung durch die Bank 24
1. Kündigungsrecht der Bank bei unbefristeten Krediten 25
2. Kündigungsrecht der Bank bei Krediten mit einer Laufzeitvereinbarung 25
a) Kündigungsrecht bei Verschlechterung der Vermögensverhältnisse 26
b) Kündigung wegen falscher Angaben 30
c) Kündigung wegen nicht erfolgter Nachbesicherung 30
d) Außerordentliche Kündigung aus sonstigen Gründen 30
3. Einschränkung des Kündigungsrechts: Kündigung zur Unzeit, Gebot der Rücksichtnahme etc. 31

buch-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

4. Kollision des Kündigungsrechts mit Financial Covenants 32
5. Rechtsfolgen der Kündigung 33
a) Berechtigte Kündigung 33
b) Unberechtigte Kündigung 34
6. Besonderheiten bei Teilzahlungskrediten von Verbrauchern 34
III. Ordentliche Kündigung durch den Kunden 36
1. Grundlagen 36
2. Kündigung von Darlehen mit veränderlichem Sollzinssatz 38
3. Kündigung von Darlehen mit gebundenem Sollzinssatz 39
a) Überblick über die Regelung in § 489 Abs. 1 BGB 40
b) Kündigung bei Ende der Zinsbindung 40
c) Kündigung von Verbraucherdarlehen nach altem Recht 41
d) Kündigung von unbefristeten Allgemein-Verbraucherdarlehen ... 41
e) Kündigung von Immobiliar-Verbraucherdarlehen 42
4. Kündigung nach 10 Jahren 45
a) Allgemeine Voraussetzungen 45
b) Forward-Darlehen 47
c) Neue Vereinbarung 48
5. Fiktion der unterbliebenen Kündigung 49
6. Unabdingbarkeit der Kündigungsrechte 49
IV. Außerordentliche Kündigung von Verbraucher-Immobilardarlehensverträgen durch den Kunden 50
1. Rechtsentwicklung 50
a) Die Rechtslage vor Inkrafttreten des SchRModG 50
b) Die Neuregelung durch das Schuldrechtsmodernisierungsgesetz .. 52
c) Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie 55
d) Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie 55
2. Das Verhältnis zwischen § 490 Abs. 2 BGB und §§ 500 Abs. 2, 502 BGB 55
3. Erfasste Darlehensverträge 56
4. Das berechtigte Interesse 57
a) Objektbezogene Kündigungsgründe 57
b) Weitere Fallgruppen des berechtigten Interesses 58
c) Fallgruppen ohne vorzeitiges Kündigungsrecht 60
5. Keine fristlose Kündigung 61
6. Grundschuldhaftung für Vorfälligkeitsentschädigung 61
7. Möglichkeit der Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund 63
V. Vorfälligkeitsentschädigungsklauseln in AGB 65
1. Klauseln zur Zahlungspflicht einer Vorfälligkeitsentschädigung 65
2. Klauseln zur Pauschalierung der Vorfälligkeitsentschädigung 65
3. Besondere Pflichten bei Verbraucherdarlehensverträgen 66
4. Frühere Rechtsprechung zu diesen Klauseln 66
VI. Aufhebungsvertrag 67
C. Zahlungsansprüche und Zahlungsverpflichtungen 70
I. Nichtabnahmeentschädigung 70
II. Vorfälligkeitsentschädigung 71
III. Vorfälligkeitsentgelt 73
1. Sittenwidriges Vorfälligkeitsentgelt, § 138 BGB 74
2. Billiges Ermessen nach § 315 Abs. 3 BGB 75
3. Vorfälligkeitsentschädigung als Grenze des Vorfälligkeitsentgelts 76
4. Ergebnis 77
IV. Sondertilgungsrechte und rechtlich geschützte Zinserwartung 77

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

1. Grundsatz: Sondertilungsrechte als Grenze der rechtlich geschützten Zinserwartung ... 77
2. Versuch der Änderung dieses Grundsatzes durch AGB ... 78
3. Sondertilgungsrechte unter der Bedingung der Vertragstreue ... 80
a) Der Grundsatz der Privatautonomie ... 80
b) Zulässigkeit von Bedingungen ... 80
c) Primat der Individualabrede ... 81
d) AGB-Kontrolle ... 81
e) Ergebnis ... 87
4. Konsequenzen für Banken und Sparkassen ... 87
V. Verzug des Darlehensnehmers ... 88
1. Frühere Rechtslage ... 88
2. BGH-Entscheidung zum Verzugsschaden versus Vorfälligkeitsentschädigung ... 89
3. Rechtslage bei Nicht-Verbrauchern ... 90
VI. Disagioerstattung ... 91
a) Rechtsnatur des Disagios ... 91
b) Rechnerische Berücksichtigung des Disagios ... 94
VII. Rückerstattung einer Forward-Prämie ... 96
VIII. Rückerstattung einer CAP-Prämie ... 97
1. Begriff der CAP-Pämie ... 97
2. Rechtliche Einordnung der Zinsbegrenzungsvereinbarung ... 98
3. Rückerstattungsverpflichtung ... 99
IX. Abwicklung und Erteilung der Löschungsbewilligung ... 100
X. Die Rückabwicklung überhöhter Vorfälligkeitsentschädigungen ... 100
D. Entfall der Vorfälligkeitsentschädigung und Vermeidungsstrategien 103
I. Rückzahlung durch Versicherung ... 103
II. Unvollständige Angaben im Darlehensvertrag ... 104
III. Ersatzdarlehensnehmerstellung ... 105
IV. Sicherheitentausch ... 106
V. Ausübung eines Widerrufsrechts ... 108
1. Problemstellung ... 108
2. Die Widerrufsbelehrung – Gesetzlichkeitsfiktion vs. Einzelfallwürdigung ... 109
a) Die Komplexität der Gesetzesentwicklung ... 109
b) Schutzwirkung des gesetzlichen Musters ... 110
c) Widerrufsbelehrung ohne gesetzliche Schutzwirkung ... 111
d) Kaskadenverweisung ... 113
e) Unechte Abschnittsfinanzierung ... 119
3. Verwirkung des Widerrufsrechts ... 123
4. Fazit ... 125
VI. Verstoß gegen die Pflicht zur Kreditwürdigkeitsprüfung ... 127
1. Inhalt der Pflicht zur Kreditwürdigkeitsprüfung ... 127
2. Sanktionen im Falle einer unzureichenden Kreditwürdigkeitsprüfung ... 129
3. Kein Anspruch der Bank bei Pflichtverletzungen des Darlehensnehmers ... 129
4. Weitere Sanktionen fehlerhafter Kreditwürdigkeitsprüfung ... 130
VII. Verstoß gegen Aufklärungs- und Beratungspflichten ... 131
1. Aufklärungpflichten bei der Kreditvergabe ... 131
a) Grundsatz: Keine Aufklärungspflichten ... 132
b) Ausnahme: 4 Fallgruppen ... 132
2. Grundsätze der Beratung ... 133

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Vorgaben zur Beratung nach § 511 BGB ... 135
4. Pflichteninhalt der Beratung nach § 511 BGB ... 135
a) Gesetzliche Regelung ... 135
b) Exploration ... 137
c) Geeignetheitsprüfung und Empfehlung ... 138
d) Dokumentation und Aufbewahrung ... 141
5. Rechtsfolgen einer fehlerhaften Beratung ... 141
VIII. Verzug des Darlehensnehmers ... 142
E. Rechtliche Rahmenbedingungen für die Berechnung ... 144
I. Grundsätze der Berechnung ... 144
1. Gesetzliche Grundlagen ... 144
2. Grundsätze der Rechtsprechung ... 145
3. Ausgangslage: Die rechtlich geschützte Zinserwartung ... 149
4. Aktiv-Aktiv-Methode ... 150
a) Zinsmargenschaden ... 151
b) Zinsverschlechterungsschaden ... 152
5. Aktiv-Passiv-Methode ... 154
a) Die Wahl der Ersatzanlage ... 154
b) Nettozinsverschlechterungsrate ... 156
6. Passiv-Passiv-Methode? ... 160
7. Weitere Faktoren bei der Schadensberechnung ... 161
a) Entfallendes Risiko ... 161
b) Berücksichtigung der Änderung des Adressausfallrisikos? ... 163
c) Ersparte Verwaltungskosten ... 163
d) Kosten der Abrechnung ... 164
II. Vorteilsausgleichung ... 164
1. Gestiegenes Zinsniveau ... 165
2. Margenerstattung bei Umschuldung ... 165
F. Konkrete Methoden zur Berechnung der Zahlungsverpflichtung ... 167
I. Überblick ... 168
1. Zahlungsverpflichtungen bei vorzeitiger Vertragsbeendigung ... 170
a) Nichtabnahmeentschädigung ... 170
b) Vorfälligkeitsentschädigung ... 171
c) Geschützte Zinserwartung und Berücksichtigung von Sondertilgungen ... 171
d) Nichtabnahme- und Vorfälligkeitsentschädigung bei Forwarddarlehen ... 174
2. Schadensumfang ... 177
3. Vorfälligkeitsnutzen ... 177
4. Berechnungsmethoden ... 178
a) BGH-konforme Methoden: Aktiv-Aktiv-Vergleich (AAV) und Aktiv-Passiv-Vergleich (APV) ... 178
b) Vom BGH angenommener Zusammenhang zwischen den beiden Methoden ... 180
c) Vorschlag der Verbraucherschützer: Passiv-Passiv-Vergleich ... 181
5. BGH- konforme Schadensberechnung im Überblick ... 183
a) Cash-Flow-Methode/reale Zinsstrukturkurve ... 183
b) Nominal- oder Effektivzinssätze? ... 184
c) Abzinsung von Risikokosten ... 186
d) Transparenz der Berechnung ... 187

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

II. Vergleich der BGH-konformen Berechnungsmethoden ... 187
1. Aktiv-Aktiv-Methode ... 187
a) Vor- und Nachteile des Aktiv-Aktiv-Vergleichs ... 187
b) Finanzmathematischer Aufbau des Aktiv-Aktiv-Vergleichs ... 188
2. Aktiv-Passiv-Vergleich ... 191
a) Prinzip des Aktiv-Passiv-Vergleichs ... 191
b) Erläuterung der Kurswertmethode ... 192
3. Passiv-Passiv-Vergleich ... 193
4. Formaler Vergleich der verschiedenen Methoden ... 194
a) Schadensermittlung im APV ... 194
b) Schadensermittlung im AAV ... 195
c) Schadensermittlung im PPV ... 195
d) Zusammenfassendes Beispiel ... 195
III. Praxis der Vorfälligkeitsentschädigung (Aktiv-Passiv-Vergleich) ... 196
1. Erläuterungen zur Berechnungsmethode ... 196
2. Wiederanlagesätze ... 199
3. Exakter Aktiv-Passiv-Vergleich bei unterjährlichen Zahlungen ... 200
4. Exkurs: Geld-/Briefsatzproblematik ... 202
5. Beispiel zur Erfüllung der Transparenzanforderung an die Abrechnung ... 203
6. Kostenerstattung ... 205
a) Erstattung von Risiko- und Liquiditätskosten ... 205
b) Liquiditätskosten und differenzierte Risikoberechnung nach Beleihungsauslauf ... 210
c) Zusammenfassung zur Risikokostenerstattung ... 213
d) Erstattung von Verwaltungskosten ... 213
7. Bearbeitungsentgelt ... 214
8. Noch nicht bezahlter Zins und vorfälliger Betrag ... 214
9. Negative Wiederanlagezinssätze ... 215
a) Vermeidung negativer Wiederanlagezinssätze durch den Aktiv-Aktiv-Vergleich (AAV)? ... 215
b) Identität von AAV und APV ... 216
c) Beispiel mit negativen Wiederanlagezinssätzen ... 218
10. Fallstudie ... 218
a) Aktiv-Passiv-Vergleich ... 218
b) Aktiv-Aktiv-Vergleich ... 219
c) Passiv-Passiv-Vergleich ... 219
IV. Ablösung per Termin und Forwarddarlehen ... 226
1. Ablösung per Termin ... 226
2. Berechnung von Forward-Rates ... 227
3. Forwardarlehen ... 228
4. Ablösedatum, Ablösung per Termin und § 490 Abs. 2 BGB ... 228
a) Ablösedatum und Geldeingang ... 228
b) Ablösung per Termin und § 490 Abs. 2 BGB; Zinsszenarien ... 229
V. Korrekte Berücksichtigung von Sondertilgungsoptionen ... 230
1. Interpretation von Sondertilgungsoptionen und Tilgungssatzwechseloptionen ... 230
2. Finanzmathematische Analyse der Einbeziehung von Sondertilgungsoptionen ... 231

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

VI. Schadensnachweis ... 234
1. Nachweis einer Vollablösung ... 234
2. Nachweis einer Teilablösung (Sondertilgung ohne Optionsrecht) ... 236
VII. Disagioerstattung ... 238
1. Methode der Disagioerstattung ... 238
2. Disagioerstattung und Vorfälligkeitsentschädigung ... 240
a) Die wirtschaftliche Lage des Kreditnehmers ist wesentlich verschlechtert ... 240
b) Zahlungsverzug des Kreditnehmers ... 241
3. Zinsfestschreibungszeit und rechtlich geschützter Zinserwartungszeitraum ... 242
a) Vollablösung ... 242
b) Teilablösung ... 244
VIII. Erstattung eines Zinsnutzens ... 245
IX. Vorfälligkeitsentschädigung und Vorschusszinsen ... 247
1. Darstellung der Vorschusszinsberechnung ... 247
2. Berechnung der Vorschusszinsen ... 248
3. Wertung der Vorschusszinsregelung ... 248
X. Behandlung der Vorfälligkeitsentschädigung im Rechnungswesen ... 251
G. Berücksichtigung sonstiger Vertragsänderungen und Profit-Center-Steuerung ... 253
I. Ausgangsüberlegung ... 253
II. Bepreisung außerplanmäßiger Ereignisse ... 256
1. Sondertilgungen ... 256
2. Änderung des Zahlungsrhythmus ... 257
III. Margenerstattung und Umschuldung ... 259
1. Rechtsprechung ... 259
2. Berechnungsmethodik ... 260
3. Forwarddarlehen als Alternative zur Umschuldung ... 263
4. Details zur Umschuldung ... 263
5. Laufzeitverlängerung und Wechsel der Darlehensart ... 265
6. Zinsstrukturkurveneffekte ... 266
IV. Spezialregelungen zum Verbraucherdarlehen ... 270
1. Rechtliche Vorgaben ... 270
2. Finanzmathematische Umsetzung ... 270
H. Abwicklung von Leasinggeschäften und Teilzahlungskrediten ... 272
I. Leasing ... 272
1. Produktbeschreibung ... 272
2. Vorzeitige Vertragsbeendigung bei Leasinggeschäften ... 274
II. Teilzahlungskredite ... 276
1. Produktbeschreibung ... 276
2. Abwicklung vorzeitig fällig gestellter p. M.-Kredite ... 276
a) Rückzinsvergütung ... 277
b) Vertragsveränderungen bei p. M.-Krediten am Beispiel der Sondertilgung ... 277

Stichwortverzeichnis ... 279

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG